



Erste länderübergreifende Verkehrssicherheitsaktion „sicher.mobil.leben“ abgeschlossen

Pistorius: „Aktion diene vor allem der Prävention“

Insgesamt 770 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte waren am gestrigen Donnerstag (20. September) in ganz Niedersachsen bei der ersten länderübergreifenden Verkehrssicherheitsaktion „sicher.mobil.leben“ im Einsatz. Die Polizei kontrollierte dabei von 06:00 bis 22:00 Uhr an den 240 Messorten insgesamt 12.894 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Im Mittelpunkt der Aktion stand das Thema „Ablenkung“ im Straßenverkehr.

Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, sagt: „Viele Unfälle könnten verhindert werden, wenn sich die Fahrerin oder der Fahrer voll auf den Straßenverkehr konzentrieren würde. Die gestrige Aktion diene vor allem der Prävention. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen wissen und erkennen: Während der Fahrt hat das Handy nichts in der Hand zu suchen! Die Ergebnisse der Verkehrsaktion zeigen leider, dass längst noch nicht allen bewusst ist, welche große Gefahr von Ablenkung am Steuer ausgeht. Wir werden darum auch in Zukunft durch Kontrollen und Aufklärungskampagnen weiter gezielt auf dieses Problem aufmerksam machen.“

Neben dem Thema Ablenkung standen auch weitere Unfallursachen im Fokus der Polizei. So wurden auch Geschwindigkeitsverstöße, zu geringe Abstände und das Fahren ohne Gurt verstärkt kontrolliert. Unterstützt wurde die niedersächsische Polizei dabei durch mobile Radargeräte der Städte und Landkreise.

Allein wegen eines „Handy-Verstoßes“ am Steuer müssen sich 1.105 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer verantworten. Sie werden einen Bußgeldbescheid über 100 Euro sowie einen Punkt in Flensburg erhalten. Zusätzlich werden ihnen auch weitere Verwaltungskosten in Rechnung gestellt.

Nr. 171/18 Philipp Wedelich		
Pressestelle	Tel.: (0511) 120-6259	www.mi.niedersachsen.de
Lavesallee 6, 30169 Hannover	Fax: (0511) 120-6555	E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de

Polizeibeamte im Einsatz:	770
Kontrollorte landesweit:	240
Kontrollierte Fahrzeuge:	12.894
• davon Pkw:	10.628
• davon Lkw:	691
• davon sonstige:	22
• davon Radfahrer:	1.553
Anzahl der festgestellten Verstöße:	2.285
• davon nach § 23 (1a) StVO (sog. Handyverstöße):	1.105
• sonstige	1.180
○ Anzahl zu erwartender Fahrverbote:	20
○ Anzahl sichergestellter Führerscheine:	4

Die niedersächsische Polizei wird auch in den kommenden Wochen und Monaten ihre Kontrollen und Informationsangebote rund um das Thema Ablenkung, zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, weiter fortsetzen.

Nr. 171/18 Philipp Wedelich		
Pressestelle	Tel.: (0511) 120-6259	www.mi.niedersachsen.de
Lavesallee 6, 30169 Hannover	Fax: (0511) 120-6555	E-Mail: pressestelle@mi.niedersachsen.de